

ERASMUS+newsletter

02/Call 2021

14. April 2021

Themen dieser Ausgabe

- **Auftakt zu noch mehr internationaler Hochschulzusammenarbeit**
- **Cooperation Partnerships**
- **Erasmus Mundus**
- **Teacher Academies**
- **Jean Monnet-Aktionen**
- **Allianzen für Innovation**
- **Europäische Hochschulen**
- **Erasmus+ Leitaktion 3: Politikunterstützung**
- **Unser Beratungsservice**

Auftakt zu noch mehr internationaler Hochschulzusammenarbeit



Kooperationsprojekte im neuen Erasmus+ Programm

Von allen mit Spannung erwartet, ging das neue Erasmus+ Programm (2021-2027) am 25. März 2021 in die erste Runde. Bei den Kooperationsprojekten führt Erasmus+ erfolgreiche Förderlinien fort und bietet gleichzeitig neue Möglichkeiten der Förderung, wie etwa die Teacher Academies oder die Erasmus Mundus Design Measures. Die Europäische Kommission rückt dabei auch die Themen [Digitalisierung](#), [Nachhaltigkeit](#), [Inklusion](#) und [demokratische Teilhabe](#) stärker in den Mittelpunkt der Kooperationsprojekte. Neue Aufrufe zur [Erasmus+ Leitaktion 3: Politikunterstützung](#) werden im Herbst 2021 erwartet. Weitere Informationen zum Aufruf und Programm finden Sie auf [unserer Webseite](#) und der [Webseite des DAAD](#).

Die wichtigsten Neuerungen stellen wir Ihnen im Folgenden vor.

» **Das ist neu in den Kooperationsprojekten der Leitaktion 2**

Cooperation Partnerships

Neue Programmlinie ersetzt die Strategischen Partnerschaften

Die vertrauten Erasmus+ Strategischen Partnerschaften werden in der neuen Programmgeneration von den Cooperation Partnerships abgelöst. Was hat sich in der Programmlinie außer dem Namen geändert? Informationen zur neuen Förderlinie sowie eine Übersicht der wichtigsten Neuerungen erhalten Sie auf unserer Website.

» **Hier geht's zu den Cooperation Partnerships**

So beantragen Sie Cooperation Partnerships

Organisationen, die mit ihren Partnern ein Hochschulprojekt planen, können ihren Antrag online über das EU-Antragsportal bei der NA DAAD einreichen. Wie funktioniert das eigentlich? Wichtige Informationen sowie einschlägige EU-Dokumente, Antragsfristen und Beratungsangebote der NA DAAD haben wir auf unserer Internetseite zusammengestellt. Von dort geht es auch direkt zum EU-Antragsportal.

Antragsfrist ist der 20. Mai 2021.

» **Hier gibt's alle Informationen zur Antragstellung**

Erasmus Mundus

Neue Fördermöglichkeit: Erasmus Mundus Design Measures zur Vorbereitung transnationaler Masterstudiengänge

Die EU-Kommission setzt in der neuen Erasmus+ Programmgeneration die erfolgreichen transnationalen Erasmus Mundus Exzellenzstudiengänge (EMJM) fort und ergänzt diese Förderlinie um die neuen Erasmus Mundus Design Measures (EMDM), eine Maßnahme zur Vorbereitung eines internationalen Masterstudiengangs in Europa und darüber hinaus. Insgesamt stehen 2021 für die Erasmus Mundus Aktionen 100 Millionen Euro zur Verfügung. Mit diesem Budget werden rund 25 EMJMs und 36 EMDMs gefördert. Die Veröffentlichung der Antragsunterlagen auf dem Funding & Tenders Opportunities Portal sind für den 14. April angekündigt.

Antragsfrist ist der 26. Mai 2021.

» [Mehr Informationen zur Antragstellung finden Sie hier](#)

Teacher Academies

Neue Exzellenzpartnerschaften in Erasmus+

Mit dem Start der neuen Programmgeneration geht im Rahmen der Key Action 2 eine neue Fördermöglichkeit an den Start: Die „Erasmus+ Teacher Academies“ zielen darauf ab, die europäische und internationale Perspektive in der Lehrerbildung zu stärken und richten sich an Lehreraus- und -weiterbildungsanbieter. Sie werden – wie Erasmus Mundus – den „Partnerships of Excellence“ zugeordnet. Im aktuellen Aufruf können ca. 10 Projekte mit einem Budget von je 1,5 Millionen Euro gefördert werden. Die Veröffentlichung der Antragsunterlagen auf dem Funding & Tenders Opportunities Portal sind für den 14. April angekündigt.

Antragsfrist ist der 7. September 2021.

» [Weitere Informationen finden Sie hier](#)

Jean Monnet-Aktionen

Über Europa lehren, forschen und



debattieren – Neu: Lehrkräfte für EU-Unterricht an Schulen besser vorbereiten

Die Aktionen zur Förderung der Lehre, Forschung und Debatte zu EU-Themen erweitern ihren hochschulbezogenen Fokus und öffnen sich mit Angeboten beispielsweise in der Lehrerbildung für die Schul- und Berufsbildungsbereiche. Besonders interessant: Hochschulen können individuell, d.h. ohne Konsortium, einen [Antrag](#) stellen. Die NA DAAD hat am 25. März bereits ein [Antragstellerseminar](#) ausgerichtet. Die Veröffentlichung der Antragsunterlagen auf dem [Funding & Tenders Opportunities Portal](#) sind für den 14. April angekündigt.

Antragsfrist ist der 2. Juni 2021.

Und: die Aktionen für den Hochschulbereich stehen allen Disziplinen offen.



» [Hier geht's zu den Jean Monnet-Aktionen](#)

Allianzen für Innovation

Zusammenarbeit und Wissenstransfer zwischen Hochschul- und Berufsbildung sowie der Wirtschaft

Die Allianzen für Innovation zielen darauf ab, Innovation in Bildung, Ausbildung und Unternehmertum zu fördern sowie den Anforderungen des modernen Arbeitsmarkts entgegenzukommen. Dafür werden sie in zwei Unterkategorien (sogenannte Lots) geteilt, wobei die Allianzen für Bildung und Unternehmen in der neuen Programmgeneration die ehemaligen Wissensallianzen weiterführen. Auch die ehemaligen Sector Skill Alliances werden unter dem Namen Allianzen für sektorale Zusammenarbeit im Bereich Kompetenzen wieder ausgeschrieben. Projekte der Allianzen für Bildung und Unternehmen werden mit bis zu 1 Million Euro (Laufzeit 2 Jahre) oder 1,5 Millionen (Laufzeit 3 Jahre) und die Allianzen für sektorale Zusammenarbeit im Bereich Kompetenzen mit bis zu 4 Million Euro (Laufzeit 4 Jahre) gefördert. Die Veröffentlichung der Antragsunterlagen auf dem [Funding & Tenders Opportunities Portal](#) sind für den 14. April angekündigt. **Antragsfrist ist der 7. September 2021.**

Save the date: Wir planen am 11. Mai ein Informationsseminar zu den Allianzen für Innovation. Mehr dazu finden Sie demnächst auf unserer Veranstaltungsseite.

» [Hier geht's zu den Allianzen für Innovation](#)

Europäische Hochschulen

Die Projekte stehen weiterhin ganz oben auf der Agenda der Europäischen Kommission

In der neuen Programmgeneration werden die *Europäischen Hochschulen* weiterhin eine prominente Rolle einnehmen. Auch wenn es in der aktuellen Antragsrunde noch keinen Call gibt, hat die Kommission für die nächsten sieben Jahre ein Budget von 1,1 Mrd. Euro für diese Förderlinie vorgesehen. Zwischenzeitlich sollen die laufenden Projekte evaluiert werden, so dass deren Ergebnisse in die Ausgestaltung der neuen Förderlinie ab 2022 fließen können. Darüber hinaus spielen die *Europäischen Hochschulen* auch eine wichtige Rolle in der Entwicklung einer europäischen Transformationsagenda sowie bei der Schaffung eines europäischen Bildungsraumes bis 2025.

» [Weitere Informationen finden Sie hier](#)

Erasmus+ Leitaktion 3: Politikunterstützung

Projektförderungen voraussichtlich ab Herbst 2021 möglich

Projekte, die im Rahmen der Politikunterstützung gefördert werden, tragen weiterhin zu einer evidenzbasierten Politikgestaltung in den Bereichen der allgemeinen und beruflichen Bildung sowie Jugend und Sport bei. In diesem Zusammenhang wird durch geförderte Projekte ebenfalls eine Intensivierung des politischen Dialogs unter Einbeziehung unterschiedlicher Akteure im Bildungsbereich angestrebt.

» [Informationen zur Struktur sowie der Ausrichtung der Leitaktion 3 finden Sie hier](#)

Unser Beratungsservice

Ein Programm, viele Möglichkeiten!

Ihr Erfolg ist unser Ziel: Zur Konkretisierung Ihrer Projektidee und für die erfolgreiche

Antragstellung beraten wir Sie gerne sowohl in unseren Seminaren als auch persönlich.
Über diesen Link gelangen Sie zu den Kolleginnen und Kollegen in der Leitaktion 3:
Politikunterstützung.

» **Hier erreichen Sie die Teams der Leitaktion 2**

[PDF-Version](#) | [Feedback](#) | [Abmeldung](#) | eu.daad.de | erasmusplus.de

Bildnachweise: "Auftakt Hochschulzusammenarbeit", "Jean Monnet-Aktionen": EU Kommission / https://ec.europa.eu/programmes/erasmus-plus/_de

Dieser Newsletter wird bereitgestellt von:

Nationale Agentur für EU-Hochschulzusammenarbeit |
Erasmus+ National Agency "Higher Education"
Deutscher Akademischer Austauschdienst e.V.,
rechtlich vertreten durch Herrn Dr. Kai Sicks,
Kennedyallee 50,
D-53175 Bonn

Tel: +49 800 2014 020
Fax: +49 228 882-444

E-Mail: erasmus+news@daad.de
Internet: <https://eu.daad.de>

Vereinssitz:

Bonn (Deutschland), eingetragen beim Amtsgericht Bonn, Registergericht VR 2107

Redaktion:

Dr. Stephan Geifes (verantwortlich), Martin Schifferings, Tobias Dörnenburg, Susanne Reich

Haftungshinweis:

Wir übernehmen keine Haftung für die Inhalte Dritter. Für den Inhalt verlinkter Seiten sind ausschließlich deren Betreiber zuständig.

Copyright © by DAAD e.V. Der Inhalt dieses Newsletters ist urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte vorbehalten. Die Verwendung des Textes - auch auszugsweise - und der Bilder ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des DAAD ist nicht gestattet.

Abmeldung:

Wenn Sie den „Erasmus+“-Newsletter nicht mehr empfangen möchten, nutzen Sie bitte das [Abmeldeformular](#).